

# Kiefergelenk

In vielen Fällen sieht das Behandlungsergebnis nach aktiver Kfo - Therapie mit herausnehmbarer, meist aber festsitzender Apparatur zwar gut und gesund aus, das Zusammenspiel der Zähne und Gelenke funktioniert trotzdem nur unzureichend. Manchmal sind Folgen dieser Störung vom Patienten sofort zu spüren oder sogar zu hören (Knacken oder Reibegeräusche im Kiefergelenk, im Extremfall Schmerzen), aber viel häufiger treten Beschwerden erst Jahre später in Erscheinung.

**Um eventuelle Störungen zu ermitteln muss folgendermaßen vorgegangen werden:**

## 1. Funktionsstörungen bzw. Fehlkontakte der Zähne:

- werden durch vorausgehende Messungen am Kiefer und an den Zähnen aufgedeckt
- können Störungen oder Schäden an Kiefergelenkstrukturen hervorrufen
- beeinflussen das Kiefergelenk nachteilig bis hin zu dauerhaften Schädigungen

## 2. Erfassen von Funktionsstörungen durch eingehende Untersuchung bzw. Funktionsanalyse:

- der Gesichts- und Nackenmuskulatur
- der Zahnstellung und Achsenneigung der Zähne (Fehlkontakte)
- der Gelenke des Unterkiefers

**Drohende Schäden am Kiefergelenk sowie Fehlbelastungen der Zähne können so festgestellt werden**

## 3. Fehlerkorrektur durch:

- Physiotherapie
- Zahnstellungskorrektur durch gezielte Aktivierung der Zahnklammer u. des Feineinstellungsgerätes
- Einstellen der Kiefergelenke in die Gelenkpfanne durch Zahnstellungskorrekturen mit dem Feineinstellungsgerät

## Schema Kiefergelenk



**Die Funktionsanalyse ist deshalb die Voraussetzung für ein optimales Behandlungsergebnis.**

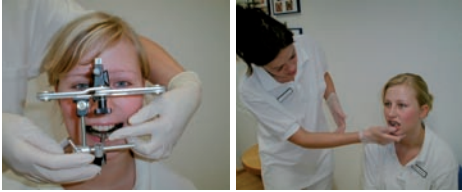
Die Vorbereitung und Herstellung des Fine End Gerätes ist in der Anlage beschrieben.

# Das Fine End-Gerät

## Vorbereitung und Herstellung des maßangefertigten Fine End-Gerätes

### Wie geht das?

#### 1. Erfassen von Funktionsstörungen:



Exaktes Vermessen der Muskulatur, Zähne, Kiefer und Kiefergelenke ermöglichen eine Fehler-Analyse: Kontaktpunktstörungen, Fehlkontakte, Überlastungskontakte. Die „wirkliche“ Lage des Ober- und Unterkiefers zueinander und die Kiefergelenklage werden ermittelt.

Ein Simulator zeigt wie das Gebiß des Patienten funktioniert und ob die Kieferbewegung durch z.B. Frühkontakte gestört wird.



Simulator

#### 2. Fehlerkorrektur:

Im praxiseigenen Labor erfolgt der diffizile Aufbau einer individuellen und idealen Zahnstellung für jeden einzelnen Zahn. Mit maximalstem Aufwand und größter Präzision wird auf diese Weise der „Schnittmusterbogen“ für die Maßanfertigung des elastischen Feineinstellungsgerätes geschaffen. Jeder Zahn bekommt seine idealste Stellung unter Berücksichtigung bestmöglicher Ästhetik und Funktion.



#### 4. Fine End Gerät:

Die Korrekturklammer, die nach den Ergebnissen der Funktionsanalyse hergestellt wird, heißt gelenkorientiertes „Fine End“ Gerät. Nur das so angefertigte Feineinstellungsgerät hilft bereits bestehende Erkrankungen der Kiefergelenke aufgrund von Fehlbelastungen zu beheben oder diesem Leiden vorzubeugen. Das Fine End-Gerät zeichnet sich durch seine Elastizität und Rückstellkraft aus. Somit wirkt die Maßanfertigung für Sie oder Ihr Kind perfekt und gelenkschonend.

